

Coupe Mondiale 2017 in Osimo – Akkordeon trifft Mittelalter

Der kleine Ort in den italienischen Marken (rund 35.000 Einwohner), wie so viele auf einem Hügel gelegen, stand eine Woche ganz im Zeichen des Akkordeons. Vom 5. bis 10. September fand dort der jährliche Welt-Wettbewerb statt. Insgesamt 100 Spieler hatten sich angemeldet, 16 Nationen waren vertreten.

Ein Großteil der Kategorien und alle Abendveranstaltungen fanden im *Teatro la nuova Fenice* statt, das um 1890 erbaut wurde. Eines dieser in vielen italienischen



Städten vorhandenen idyllischen und schönen kleinen Theater, die eine sehr angenehme Atmosphäre vermitteln. Weitere Wettbewerbsorte waren der *Sala San Francesco* in einem Kloster und das intime *Teatrino Campana*.

Das Abendprogramm war vielfältig und deckte im Laufe der Woche das gesamte Spektrum der akkordeonistischen Möglichkeiten ab. Vom Barock über Oper (hervorragende Sänger!) bis zum Jazz, vom Sinfonieorchester als Solistenbegleitung bis zum Duo war alles vertreten, teilweise in durchaus hoher Qualität. Man hörte ebenso Neue Musik von anwesenden italienischen Komponisten wie auch „Beethoven-Rock“ ☺.

Höhepunkt neben den solistischen Darbietungen war wohl das vom Veranstalter Mirco Patarini erfreulicherweise heuer wieder initiierte *World Accordion Orchestra (WAO)*, welches am Sonntagabend den Abschluss des

Festivals bildete. Zuletzt war 2014 in Salzburg ein WAO zusammengestellt worden. Damals mit 130 Spielern, diesmal mit knapp 60 (unten). Es ist immer wieder faszinierend zu beobachten, dass es mit großteils erfahrenen Akkordeonisten nach nur zwei Proben durchaus möglich ist, drei kompakte Stücke (Medleys) konzertreif darzubieten. Das hängt natürlich auch mit der Kompetenz des Dirigats zusammen. *Joan C. Sommers*, die „Lady des Akkordeons“ aus den USA, ist eine der erfahrensten Pädagoginnen und Musikerinnen. Von ihr lässt man sich gerne „dirigieren“. Das Publikum war begeistert und bedankte sich mit Standing Ovations.

Der Wettbewerb bewegte sich auf dem schon bekannten Niveau. Interessant war in der höchsten Stufe, der *Senior Coupe*, dass der spätere Sieger *Vladimir Stupnikov* (Russland) keine der 3 Runden für sich entschied, letztlich aber knapp den Pokal gewann. Die unterschiedlichen Darbietungen der anderen Spieler waren zu sehr divergierend. Über alle Kategorien gesehen, kamen die Sieger nur aus Russland und Italien. Viele vordere Plätze waren nur durch wenige Hundertstel getrennt. Das Niveau wird immer höher und ausgeglichener.

Danijel Piller aus Österreich hatte schon in der 1. Runde großes Pech, weil ihm immer wieder Bässe hängenblieben (!), was seine Performance natürlich sehr beeinträchtigte. Er kam als 9. (von 15) zwar noch in die 2. Runde, konnte sich dann aber bei starker Konkurrenz nur mehr um einen Platz verbessern. Er verpasste leider das Finale, das fünf Kandidaten erreichten. Aufgrund seiner bekannten Qualitäten wäre ohne dieses Missgeschick ein vorderer Finalplatz sicher möglich gewesen.



Mit seinem Bruder **Darko** verpasste er in der *World Music* Kategorie den Sieg nur ganz knapp um 0,1 Punkte! Sie hatten wieder einmal hervorragend gespielt und wurden eigentlich auf dem 1. Platz erwartet. Umso größer die Enttäuschung auf unserer Seite.



Wolfram Märzendorfer, der Leiter des Harmonikazentrums Graz, erhielt für seine

Verdienste und Forschungen für und über das Akkordeon den *Honored Friend of the Accordion* aus der Hand Raymond Bodells.



Dr. Herbert Scheibenreif und ich waren wieder in jeweils 3 Jurys tätig.



Die Ergebnisse:



Coupe Mondiale

1. Vladimir Stupnikov (Russland) 23,36
2. Qi Ma (China) 23,30
3. Alexej Murza (Ukraine) 23,28
8. **Danijel Piller (Österreich) 22,14**

15 Kandidaten

Junior Coupe Mondiale

1. Alessandro Pagliari (Italien, *rechts*) 23,64
2. Stepan Armasar (Russland) 23,23
3. Chuqi Gao (China) 23,07

19 Kandidaten



Masters Coupe Mondiale

1. Arkadii Shkvorov (Russland) 23,87
2. Artur Adrshin (Russland) 23,83
3. Radu Ratoi (Moldawien) 23,82

21 Kandidaten

Virtuose Unterhaltung

1. Andrea di Giacomo (Italien) 23,88
2. Gustavo A. de Almeida (Brasilien) 23,58
3. Nikolay Ovchinnikov (Russland) 23,00
- Egle Bartkeviciute (Litauen) 23,00

10 Kandidaten

Junior Virtuose Unterhaltung

1. Aleksandra Mikhailova (Russland) 23,40
2. Dantong Wang (China) 23,14
3. Diego Gatte (Frankreich) 23,06

11 Kandidaten



Kammermusik Ensemble

1. Trio Charm (Russland) 23,45
2. Lecce Accordion Project (Italien) 22,92
3. Tutto a Dio (Litauen) *Viola/Akkord.* 22,76

5 Kandidaten (*alle anderen nur mit Akkordeons*)



Weltmusik Ensemble

1. Sangineto's Trio (Italien) 23,73
2. **The Pillers (Österreich, oben) 23,63(!)**
3. Accordion Orchestra (Zypern) 20,91

Dieses Jahr wurde auch der CIA-Präsident neu gewählt. *Raymond Bodell (Großbritannien)* trat nach zwei Amtsperioden = 8 Jahren nicht mehr an. Er wird der CIA-Exekutive in anderer Tätigkeit erhalten bleiben. Der neue Präsident für 2017-2021 ist der Italiener *Mirco Patarini*,

der gegen *Dr. Zoran Rakić (Bosnien-Herzegowina)* die Wahl für sich entschied. Nächstes Jahr in Litauen – Kaunas, 24.-30. September 2018) wird das gesamte übrige Exekutiv-Komitee neu gewählt.



Von links: die Vizepräsidenten Li Cong (China), Wjatschelav Semjonov (Russland), Dr. Herbert Scheibenreif (Österreich), Generalsekretär Kimmo Mattila (Finnland), die Präsidenten Raymond Bodell (GB) und Mirco Patarini (Italien, neu + Musikkomitee), Harley Jones (Neuseeland, Public Relation) und Kevin Friedrich (USA/Neuseeland, Botschafter)

Für volle Information besuchen Sie bitte:

http://www.coupemondiale.org/2017/it_rev_04.html

>>> *Monday . . . und Daily Reports Video Center*

Dort finden Sie auch alle kompletten Resultate,
Programme, Videos aller Kategorien, Jurywertungen
usw.

Werner Weibert